



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminare und Veranstaltungen der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. und der Landesverbände Stottern & Selbsthilfe

Gültig ab 01.01.2022

Bitte lesen Sie diese Bedingungen aufmerksam durch, bevor Sie eine Veranstaltung von Stottern & Selbsthilfe buchen. Durch die Buchung der Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis, an diese Bedingungen und ggf. an Ergänzungen in der Veranstaltungsbeschreibung gebunden zu sein. Dieses Einverständnis gilt gleichermaßen auch für Personen, die Sie ggf. mit anmelden. Unsere Angebote sind Selbsthilfeveranstaltungen, entsprechend kann und wird keinerlei Therapieerfolg zugesichert.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungs-Angebote der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (BVSS), Stottern & Selbsthilfe Baden-Württemberg e.V., Landesverband Stottern & Selbsthilfe Bayern e.V., Landesverband Hessen der Stotterer-Selbsthilfe e.V., Landesverband Stottern & Selbsthilfe Nord e.V., Stottern & Selbsthilfe NRW e.V., Stottern & Selbsthilfe Landesverband Ost e.V. und Landesverband Stottern & Selbsthilfe Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. (im Folgenden nur „Veranstalter“ genannt). Veranstaltungen im Sinne dieser AGB sind Seminare, Schulungen, Workshops und chatgestützte Vorträge sowie Diskussionen zwischen Veranstalter und Teilnehmer*in.

2. Anmeldung und Zahlung

Die Anmeldung für Präsenz- oder Online-Veranstaltungen erfolgt ausschließlich online über das Seminar-Buchungssystem der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. (www.bvss.de). Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Die Vergabe der Plätze bzw. Zugänge erfolgt nach Buchungseingang.

Nach der Anmeldung über das Onlinesystem erhalten Sie eine automatische Bestätigung per E-Mail mit weiteren Angaben zur Zahlung (z. B. mit Angabe der Bankverbindung und dem anzugebenden Verwendungszweck oder mit einem PayPal-Link). Bitte veranlassen Sie daraufhin die Zahlung der Teilnahmegebühr. Eine gesonderte Rechnung für die Seminare wird nicht erstellt (Ausnahme: Seminar „Mein Kind stottert“ für Eltern mit stotterndem Kind).

Das Recht zur Seminarteilnahme erhalten Sie erst durch die vollständige Zahlung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der automatischen Bestätigung. Es sind keine Barzahlungen zulässig. Erfolgt eine Zahlung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung, behalten wir uns das Recht vor, die Anmeldung zu stornieren.

3. Teilnahmegebühr

(1) Die Teilnahmegebühren gelten vorbehaltlich einer Förderung. Bei Wegfall bzw. Reduzierung dieser Förderung und dadurch ggf. höheren Seminargebühren als ausgewiesen erhalten Sie eine Information mit der Bitte, Ihre Teilnahme zu den veränderten Konditionen zu bestätigen. Im Falle einer nachträglich erhöhten Teilnahmegebühr ist eine Stornierung der Buchung kostenfrei.

(2) Die ermäßigten Teilnahmegebühren für Mitglieder gelten, wenn Sie vor Ihrer Anmeldung Mitglied der Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V. sind. Eine Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende, Bezieher*innen von Arbeitslosengeld oder anderen staatlichen Transferleistungen (Nachweis erforderlich) kann vor der Buchung beantragt werden.

(3) Soweit nicht anders angegeben, sind in der Teilnahmegebühr Unterkunft und Verpflegung enthalten. Die Teilnehmenden reisen individuell und auf eigene Kosten an. Auch bei Nichtinanspruchnahme aller Leistungen (z.B. bei Übernachtung zuhause) ist der vollständige Teilnahmebeitrag zu entrichten.



4. Stornierung und Absage von Veranstaltungen

(1) Sollte der*die Teilnehmer*in unerwartet nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, ist eine Absage in Textform, ohne Nennung von Gründen, erforderlich. Im Falle der Nichtteilnahme werden folgende Gebühren erhoben:

a) bis 8 Wochen vor Seminarbeginn oder im Falle der Ausübung des Widerrufsrechts sind keine Gebühren mit einer Stornierung verbunden;

b) bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt;

c) ab 14 Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichtteilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

(2) Kann der von Ihnen gebuchte Seminarplatz anderweitig besetzt werden, erhalten Sie eine Erstattung der zuvor gezahlten Teilnahmegebühr.

(3) Dem*der Teilnehmer*in steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter durch die Absage bzw. die Nichtteilnahme keine oder geringere Schäden entstanden sind als, die nach Abs. (1) pauschalierten Schäden.

(4) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. aus wichtigem Grund abzusagen oder zu beenden. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise bei mangelnder Teilnehmerzahl, Krankheit der*des Referenten*in, zeitnah nicht zu behebbende technische Probleme, einem Netzausfall oder höherer Gewalt vor.

(5) Der Veranstalter wird die Teilnehmer*innen so schnell wie möglich informieren und Alternativen anbieten. Ist ein alternatives Angebot nicht möglich oder lehnt der*die Teilnehmer*in die Teilnahme ab, erstattet der Veranstalter die geleistete Teilnahmegebühr in voller Höhe. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

5. Online-Veranstaltungen

(1) Einige Veranstaltungen finden als Online-Veranstaltungen statt. Diese sind jeweils ausdrücklich als Online-Seminare oder Online-Workshops gekennzeichnet. Sie finden ausschließlich über das Internet statt.

(2) Für die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung sind eine Breitband-Internetverbindung sowie ein dem aktuellen technischen Stand entsprechender Computer erforderlich. Der*die Teilnehmer*in ist für die Einhaltung dieser Voraussetzungen selbst verantwortlich.

(3) Online-Veranstaltungen sind ausschließlich zum vorgesehenen Termin in Echtzeit verfügbar und können nicht nachträglich abgerufen werden.

(4) Die Zugangsdaten bzw. den Aktivierungslink der gebuchten Veranstaltung erhält der*die Teilnehmer*in kurz vor Veranstaltungsbeginn an die bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse. Er*Sie ist verpflichtet, diese Daten sorgfältig aufzubewahren, nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben und vor deren Zugriff zu schützen.

(5) Die Aufzeichnung von Inhalten der Online-Veranstaltungen durch Teilnehmende und deren Weitergabe an Dritte (auch auszugsweise) ist ohne Zustimmung des Veranstalters nicht gestattet. Es ist untersagt, Bild- oder Tonaufnahmen der Online-Seminare mittels technischer Hilfsmittel aufzuzeichnen, auszulesen, zu kopieren oder weiterzuverarbeiten.

6. Netiquette und Schweigepflicht

(1) Teilnehmer*innen, die wiederholt den Ablauf der Veranstaltung oder die Gruppendynamik stören und sich nicht an die Vorgaben der Referent*innen halten, können vom Veranstalter ausgeschlossen werden. In diesem Falle ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr ausgeschlossen.

(2) Die Online-Veranstaltung unterliegt keiner gesetzlichen Schweigepflicht. Die Teilnehmer*innen von Online- und Präsenzveranstaltungen sowie der Veranstalter verpflichten sich, freiwillig über



sämtliche private und persönliche Aussagen oder Vorkommnisse Stillschweigen zu bewahren und keine persönlichen Details nach außen zu tragen.

7. Haftung

Die Haftung für Schäden, Diebstahl und Verlust ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens des Veranstalters oder durch von ihm beauftragte Personen beruht.

8. Urheberrecht

Der Inhalt aller Veranstaltungen (Texte, Grafiken, Dokumente, Video- & Audiodaten) ist geistiges Eigentum des Veranstalters bzw. der jeweiligen Referenten*innen und ist urheberrechtlich geschützt. Dieser Inhalt darf ausschließlich durch die angemeldeten Teilnehmer*innen genutzt werden. Nicht erlaubt sind insbesondere die – ganz oder teilweise – Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe oder Bearbeitung von Inhalten sowie die Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio- oder Videoformaten bzw. als Screenshots. Jeder Missbrauch kann strafrechtlich verfolgt werden.

9. Datenschutz und Recht am eigenen Bild

(1) Die Teilnehmenden willigen durch die Teilnahme ein, dass die für die Teilnahme relevanten personenbezogenen Daten gespeichert und ggf. zum Zwecke der Mitgliederverwaltung oder Mitgliedergewinnung genutzt werden dürfen.

(2) Während der Veranstaltungen werden zum Teil Foto-, Video- und Audioaufzeichnungen durch eine dazu berechnigte Person gemacht. Diese Aufzeichnungen dienen der Verwertung für die Vereinsmedien oder Social-Media-Kanäle von Stottern & Selbsthilfe (z.B. Mitgliederzeitschrift, Website, YouTube, Facebook, Instagram). Allen Teilnehmenden wird bei der Anmeldung die Möglichkeit gegeben, der Verwendung ihrer mündlichen Beiträge oder Bildmaterial zu widersprechen.

Die Aufstellung bei einem Gruppenfoto wird automatisch als Einwilligung zur Freigabe gewertet. Im Zweifelsfall bitten wir Sie, im Vorfeld Kontakt mit uns aufnehmen, ob und in welchem Umfang Aufnahmen geplant sind.

(3) Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Den Widerruf können Sie dem Veranstalter postalisch oder per E-Mail mitteilen. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des Veranstalters unter Impressum bzw. Kontakt.

Ihre Einwilligung und deren Widerruf beziehen sich nur auf Bild- und Tonmaterial, auf dem Sie als Person identifizierbar sind.

(4) Die Einwilligung in die Bildaufnahmen von Minderjährigen wird durch eine sorgeberechnigte Person erteilt. Mit der Einwilligung erklärt der*die Sorgeberechnigte, dass auch die Einwilligung einer ggf. weiteren sorgeberechnigten Person vorliegt.

(5) Bei der Nutzung von Zoom bei Online-Veranstaltungen, wird der gesamte Inhalt der Online-Veranstaltungen auf Servern der Zoom Video Communications Inc., San José, Kalifornien, USA, die für den Ablauf der Online-Veranstaltung in datentechnischer Hinsicht verantwortlich ist, gespeichert, verarbeitet bzw. bereitgestellt. Hierauf hat der Veranstalter keinen Einfluss. Wenn Sie insofern mit der Aufzeichnung und Verarbeitung Ihrer in der Veranstaltung sichtbaren und hörbaren persönlichen Daten nicht einverstanden sind, können Sie an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen.

10. Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.



Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie den Veranstalter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des Veranstalters unter Impressum bzw. Kontakt.

11. Schlussbestimmungen

(1) Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

(2) Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(3) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.show&lng=DE> aufrufbar ist. Unsere E-Mail-Adresse finden Sie in unserem Impressum.